



Städtepartnerschaftsaktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit

1. Ausgangslage
2. Organisationsstrukturen
3. Bürgerschaftliches Engagement
4. Bestandsanalyse der Städtepartnerschaften Münsters
5. Zukünftige Ausrichtung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit

1. Ausgangslage

Die Stadt Münster pflegt formalisierte städtepartnerschaftliche Beziehungen mit elf Städten, darunter acht Städtepartnerschaften, eine Städtefreundschaft und eine Patenschaft. Die Städte York, Orléans, Beaugency (Verbindung nach Münster-Hiltrup), Mühlhausen, Braniewo und Lublin liegen auf dem Gebiet der Europäischen Union, weitere zwei Städte (Kristiansand/Norwegen und Rjasan/Russland) liegen zwar auf dem Kontinent Europa sind jedoch nicht der EU angeschlossen. Wie Großbritannien/York zukünftiges Verhältnis zur Europäischen Union sein wird, ist momentan noch nicht vorauszusehen.

Außerhalb Europas pflegt Münster formalisierte Beziehungen zu Fresno (USA), zu Rishon LeZion (Israel) und zu Monastir (Tunesien). Zu allen formalisierten Städtebeziehungen besteht ein Freundes-, Förder- oder Partnerschaftsverein bzw. eine bi-nationale Gesellschaft. Der Partnerschaftsverein Münster-Monastir wurde erst 2017 gegründet.

Neben den formalisierten Städtepartnerschaften pflegt die Stadt Münster zudem enge Kontakte zu Enschede/Niederlande, die über einen Letter of Intent gesteuert werden.

Zudem wird momentan eine befristete Projektpartnerschaft mit einer Stadt im Globalen Süden angestrebt, da hierfür Fördergelder des Bundesministeriums für Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung stehen. Außerdem arbeitet die Stadt Münster seit 2014 im deutsch-amerikanischen Projekt „Climate Smart Municipalities“ mit und unterhält daher enge Beziehungen zu Rochester in Minnesota.

Formalisierte Städtepartnerschaften aber auch internationale Projektkooperationen sind für Kommunen das konkrete Mittel sich europapolitisch zu engagieren aber auch sich international zu positionieren. „Städtepartnerschaften bilden das Zentrum der internationalen Aktivitäten der Kommunen in Nordrhein-Westfalen, fast 90 % aller Partnerschaften der NRW Kommunen sind in der Europäischen Union beheimatet“¹ – in Münster sind allerdings nur rund 40 % der Partnerstädte Teil der EU – wenn York (noch) mitgezählt wird.

¹ „Städte Partnerschaften“, Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien NRW, Düsseldorf 2016, S. 2

Seit der Gründung der ersten Städtepartnerschaften nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs unterliegen die Partnerschaften einem ständigen Wandel. Die formalisierten Beziehungen zu ausländischen Kommunen haben sich konstant weiterentwickelt. Neue Akteure, Themen und Kooperationsformate sind hinzugekommen, andere Beziehungen haben sich überlebt. Diese Entwicklung sowie die Chancen und Möglichkeiten, die sich für die Stadt Münster hieraus ergeben, sollen im Folgenden dargestellt werden.

2. Organisationsstrukturen in der Verwaltung

Die formalisierten Städtepartnerschaften sind in der Stadt Münster im Büro für Internationales, Europa und Städtepartnerschaften im Amt für Bürger- und Ratsservice angesiedelt. Zudem gehört die Geschäftsstelle des Beirats für kommunale Entwicklungszusammenarbeit zur Stabstelle sowie die Servicestelle für Fördermittelakquise für europäische Zuschüsse (Aufbau einer europäischen Fördermitteldatenbank).

Die Richtung der Arbeit der Stabstelle wird von der interfraktionellen AG „Internationales, Europa und Städtepartnerschaften“ des Rates vorgegeben. Die Stabstelle ist direkt dem Amtsleiter des Amtes für Bürger- und Ratsservice unterstellt, der zeitgleich der Europabeauftragte der Stadt Münster ist.

Säulen der Arbeit:

- Pflege regelmäßiger Kontakte zu den Partnerstädten
- Unterstützung und Förderung (personell und finanziell) der bürgerschaftlichen Kontakte, insbesondere der Partnerschafts-, Förder- und Freundesvereine sowie der bi-nationalen Gesellschaften.
- Koordinierung, Planung und Begleitung von Delegationsreisen ins Ausland und von Delegationsbesuchen aus dem Ausland
- Koordination von Fachbesuchen aus und in die Partnerstädte
- Thematische multinationale Veranstaltungen (möglichst EU gefördert)
- Öffentlichkeitsarbeit (print und online)
- Service zur Drittmittelfinanzierung/Zuschussberatung für Drittmittel
- Netzwerkarbeit

3. Bürgerschaftliches Engagement

Das Büro Internationales begleitet bürgerschaftliche Aktionen, initiiert aber auch – in Absprache mit der interfraktionellen AG - multinationale Maßnahmen.

Die Städtepartnerschaftsarbeit ist umfassend in der Bürgerschaft verankert. Folgende Vereine sind beständige ehrenamtliche Akteure:

- Partnerschaftsverein Münster-York
- Deutsch Französische Gesellschaft
- Partnerschaftsverein Münster-Kristiansand
- Freundeskreis Münster-Monastir
- Verein „Freunde für Rishon LeZion“
- Partnerschaftsverein Münster-Fresno

- Förderverein Münster-Rjasan
- Freunde für Mühlhausen
- Förderverein Münster-Lublin
- Kreisgemeinschaft Braunsberg – Braniewo
- Partnerschaftskomitee Hiltrup-Beaugency

Neben diesen Vereinen pflegen zudem weitere münstersche Organisationen regelmäßige Kontakte mit Vereinen in den Partnerstädten.

Jahr	Anzahl der Vereinsbegegnungen	Zahl der reisenden Münsteraner/innen	Zahl der in Münster empfangenen Gäste aus den Partnerstädten
2016	41	Ca. 650	Ca. 400
2017	55	Ca. 600	Ca. 400
2018	41	Ca. 550	Ca. 300

Diese Vereinsbegegnungen werden entsprechend der Richtlinien zur Förderung der Auslandsbeziehungen der Stadt Münster vom Büro Internationales mit einem Begegnungs- oder einem Projektzuschuss gefördert.

Zudem bietet das Büro, den in der internationalen Arbeit aktiven Vereinen, Unterstützung und Beratung bei der Beantragung von Drittmitteln an.

4. Bestandsanalyse der Städtepartnerschaften Münsters

Im Folgenden erfolgt für neun der formalisierten Städtebeziehungen, die die Stadt Münster eingegangen ist, jeweils eine Bewertung des Status Quo der Partnerschaft.

Nicht beschrieben werden die Partnerschaft mit Braniewo (ehemals Stadt und Kreis Braunsberg) und die Partnerschaft zwischen Münster-Hiltrup und Beaugency. Dies ist darin begründet, dass sich die Partnerschaft mit Braniewo mittlerweile auf ein jährliches Treffen der Kreisgemeinschaft beschränkt und dass die Partnerschaft mit Beaugency vom Partnerschaftskomitee mit Unterstützung der Bezirksvertretung Hiltrup gepflegt wird.

3.1 York – Großbritannien

Einwohnerzahl: ca. 200 000

Partnerschaft seit: 1957

Bewertung des Status Quo der Partnerschaft:

- Unkomplizierte administrative Verbindungen, die immer wieder zu gemeinsamen EU Projekten führen (z.B. ERASMUS+, Europa für Bürgerinnen und Bürger) – spannend wird wie sich die Zusammenarbeit in europäischen geförderten Projekten nach dem BREXIT gestalten wird.
- Aktiver Vereinsaustausch (z.B. MarQant – der Münsterchor, Philharmonischer Chor etc.)
- Regelmäßiger Kontakt der Partnerschaftsvereine, der sich auf Begegnungsbesuche und interne Vereinstreffen konzentriert
- Kooperationen der Universitäten

- Drei stabile Schulpartnerschaften
- Nachteilig: die kommunalpolitischen Systeme beider Städte unterscheiden sich stark, der Lord Mayor von York ist regelmäßig in Münster zu Besuch, wechselt jährlich und hat eher repräsentative Aufgaben
- 2016 sind insgesamt 236 Bürger/innen in 6 Bürgerbegegnungen
2017 sind insgesamt 218 Bürger/innen in 8 Bürgerbegegnungen
2018 sind insgesamt 189 Bürger/innen in 7 Bürgerbegegnungen gefördert worden.

3.2 Orléans – Frankreich

Einwohner: ca. 115.000

Partnerschaft seit 1960

Bewertung des Status Quo der Partnerschaft:

- Es besteht ein recht stabiler schulübergreifender Schüleraustausch. Allerdings ist hier ein Umbruch zu erwarten, da das erfahrene Lehrerteam von verschiedenen Schulen nach und nach das Pensionsalter erreichen wird.
- Leider existiert kein direkter Partnerschaftsverein, allerdings werden die Aufgaben von der Deutsch-Französischen Gesellschaft übernommen (Stammtische, Infoabende, Bürgerreisen, Vorlesewettbewerbe).
- Regelmäßige Begegnungen und Informationsabende der DFG.
- Seitens der Stadtverwaltung Orléans erreichen das Büro Internationales nur wenige Rückmeldungen in Bezug auf konkrete Kooperationsvorschläge, Einladungen nach Münster wurden wiederholt nicht angenommen, Projektpartnergesuche für europäische Projekte nicht beantwortet.
- Seit Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags 2019 ist eine Belebung und ein gesteigertes Interesse der Franzosen zu bemerken. Für 2019 stehen mehrere Austausch auf bürgerschaftlicher und städtischer Ebene an.
- 2016 sind insgesamt 266 Bürger/innen in 8 Begegnungen
2017 sind insgesamt 204 Bürger/innen in 7 Begegnungen
2018 sind insgesamt 55 Bürger/innen in 4 Begegnungen gefördert worden.

3.3 Münster – Kristiansand

Einwohner knapp 90.000

Partnerschaft seit 1967

Bewertung des Status Quo der Partnerschaft:

- Die Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene verläuft reibungslos und hat durch das 50. Jubiläum 2017 neuen Schwung bekommen.
- Der Partnerschaftsverein Münster-Kristiansand bietet Norwegeninteressierten in Münster eine gute Plattform, leidet aber darunter, dass es kein aktives Vereinspendant in Kristiansand gibt. 2019 wird erstmalig eine Bürgerreise aus Kristiansand in Münster erwartet.

- Da Gruppen aus Norwegen in der Regel eine zentrale Unterkunft Gastfamilien gegenüber vorziehen, gestalten sich Vereinskontakte schwierig, dennoch gibt es einzelne Kontakte (z.B. Shantychor, Konzertchor).
- Kontakte diverser Fußballteams bestehen, dank der Teilnahme an gegenseitigen Turnieren.
- Schulkontakte bestehen in geringem Maße zwischen dem Annette-Gymnasium und der Katedralskole Gimle.
- Die WWU und die Agder Universität pflegen regelmäßige Kontakte, insbesondere das Institut für Musikwissenschaften. 2017 wurden erste Kontakte zur FH Münster aufgenommen.
- Offizielle Besuche finden regelmäßig anlassgegeben statt (z.B. Jubiläen, besondere städtische Ereignisse).
- Das Büro Internationales unterstützt 2019 aktiv ein Projekt des Hansa Berufskollegs mit der Katedralskole Gimle und weiteren europäischen Partnern.
- 2016 sind leider nur 33 Bürger/innen in 2 Begegnungen
2017 sind 155 Bürger/innen in 8 Begegnungen
2018 sind nur 24 Bürger/innen in einer Begegnung gefördert worden. Zu erwähnen ist jedoch, dass die Münsteraner durch verschiedene Konzerte von der Partnerschaft profitieren, die über die Musikhochschule der WWU regelmäßig durchgeführt werden.

3.4 Monastir – Tunesien

Einwohner ca. 105.000

Partnerschaft seit 1969

Bewertung des Status Quo der Partnerschaft:

- Seit der Wahlen in Monastir 2018 stabilisiert sich die Zusammenarbeit sowohl im städtischen als auch im bürgerschaftlichen Bereich.
- Städtische Kooperationen werden regelmäßig angefragt (z.B. Hospitationen)
- 2018 wurde eine Klimapartnerschaft zwischen Münster und Monastir vereinbart, die mit einer internationalen Auftaktveranstaltung 2019 beginnt.
- Ein Schulaustausch besteht momentan nicht mehr, wird jedoch immer wieder von Schulen in Monastir erbeten.
- Ein Partnerschaftsverein in Monastir wurde 2016 gegründet, ein entsprechendes Pendant in Münster entstand 2017! Die Partnerschaftsvereine treffen sich im Rahmen von Bürgerreisen, in den auch weitere Kooperationen vereinbart wurden.
- 2019 sind vielfältige Aktionen zum 50. Jubiläum geplant.
- 2016 sind leider nur 15 Bürger/innen
2017 nur 2 Bürger/innen
2018 sind insges. 4 Bürger/innen in einer Begegnung gefördert worden.

3.5 Rishon LeZion – Israel

Einwohner: knapp 250.000
Partnerschaft seit 1981

- Gut etablierter Schüleraustausch der Friedensschule, erfolgreicher Jugendaustausch des ev. Kirchenkreises, regelmäßige Projekte mit dem Bürgerhaus Bennohaus.
- Regelmäßige Kontakte und Besuche der (Ober-)Bürgermeister.
- Fortführung des interkommunalen Austausches zwischen der Stadt Münster und der Stadt Rishon LeZion..
- Im Verein „Freunde für Rishon LeZion“ wird der Demografiewandel spürbar, aber für 2019 sind verschiedene Aktionen geplant.
- Mehrere münstersche Sportvereine nehmen regelmäßig an Wettkämpfen in Rishon LeZion teil.
- 2016 sind insgesamt 124 Bürger/innen in 7 Begegnungen
2017 sind insgesamt „nur“ 59 Bürger/innen in 5 Begegnungen
2018 sind insgesamt 74 Bürger/innen in 7 Begegnungen gefördert worden.

3.6 Fresno - USA

Einwohner ca. 500.000
Partnerschaft seit 1986

- Es findet (außer 2017) jährlich ein Jugendaustausch des Partnerschaftsvereins Münster-Fresno statt. In der Regel ist das Interesse der münsterschen Schüler/innen wesentlich umfangreicher als das Interesse aus Fresno.
- Wiederholt wurden Sportaustausche angeregt und teilweise durchgeführt. Momentan sind ausschließlich die Münster Mammut mit Fresno in Kontakt. Dieser Kontakt ist aber beispielhaft und das gegenseitige Interesse wächst. Mittlerweile sind in diesen Kontakt auch die Universitäten eingebunden.
- Die große Distanz zwischen den Städten ist ein Hemmnis für den zivilgesellschaftlichen Austausch.
- Auf amerikanischer Seite fehlt ein/e Ansprechpartner/in in der Verwaltung. Die amerikanische Verwaltung ist in der Partnerschaft nicht sichtbar, daher hängt die gesamte Partnerschaft an den amerikanischen Ehrenamtlern.
- 2019 wird eine offizielle Delegation aus Fresno, eine Bürgerreise aus Fresno und eine Schülergruppe aus Fresno erwartet.
- 2016 sind insgesamt 19 Bürger/innen in 2 Begegnungen
2017 sind insgesamt 39 Bürger/innen in 2 Begegnungen
2018 sind insges. 21 Bürger/innen in einer Begegnung gefördert worden.

3.7 Rjasan – Russland

Einwohner ca. 540.000
Partnerschaft seit 1989

- Es existiert dank des Fördervereins Münster-Rjasan eine aktive zivilgesellschaftliche Basis der Partnerschaft.

- Regelmäßig werden Projekte zum Thema Behindertenarbeit und zu medienpädagogischen Themen durchgeführt.
- Kulturelle Kooperationen bestehen und sind lebendig.
- Die Stadt Rjasan engagiert sich aktiv in der Partnerschaft z.B. durch Einladung der münsterschen Stadtspitze.
- Auf Einladungen der Stadt Münster reagiert die Verwaltung Rjasan positiv und daher nehmen in der Regel russische Delegationen an den multinationalen Maßnahmen des Büros Internationales teil.
- 2019 sind vielfältige Aktionen zum 30. Jubiläum der Partnerschaft geplant.
- 2016 sind insgesamt 62 Bürger/innen in 4 Begegnungen
2017 sind insgesamt 52 Bürger/innen in 5 Begegnungen
2018 sind insgesamt 57 Bürger/innen in 5 Begegnungen gefördert worden.

3.8 Mühlhausen - Deutschland

Einwohner ca. 34.000

Partnerschaft seit 1990

- Der Verein „Freunde für Mühlhausen“ ist stabil in der Stadtgesellschaft insbesondere im Karneval verankert und organisiert mehrere Bürgerbegegnungen und weitere Aktivitäten im Jahr, die sich häufig mit der Brauchtumpflege beschäftigen.
- Die Stadtspitzen sind mindestens einmal jährlich im Austausch (Tag der deutschen Einheit).
- Die Verwaltungen pflegen einen unkomplizierten aber auch unregelmäßigen Kontakt, es bestehen nur wenige konkrete Kooperationen.
- 2016 sind insgesamt 178 Bürger/innen in 5 Begegnungen
2017 sind insgesamt 144 Bürger/innen in 7 Begegnungen
2018 sind insgesamt 172 Bürger/innen in 6 Begegnungen gefördert worden.

3.9 Lublin – Polen

Einwohner ca. 325.000

Partnerschaft seit 1991

- Aktiver Förderverein, der die Zivilbevölkerung einbezieht.
- Lebhafter Kulturaustausch (z.B. Chöre).
- Zwei stabile Schulpartnerschaften
- Immer wieder werden tri-nationale Projekte Rishon LeZion – Münster – Lublin durchgeführt (2019 ist ein Projekt zum Thema Wasserrettung geplant.)
- Die Stadt Lublin ist ein Partner mit großer Kompetenz im Bereich der Durchführung transnationaler, EU-geförderter Projekte (z.B. wurde 2019 das internationale Projekt „YOUTURN Europe“ und ein ERASMUS+ Projekt zur Mitarbeiterqualifizierung mit Lublin im Partnerkonsortium beantragt.)
- Lublin und Münster sind in mehreren Netzwerken gemeinsam aktiv (z.B. EUROCITIES)

- 2016 sind insgesamt 116 Bürger/innen in 6 Begegnungen
- 2017 sind insgesamt 71 Bürger/innen in 7 Begegnungen
- 2018 sind insgesamt 113 Bürger/innen in 7 Begegnungen gefördert worden.

5. Öffentlichkeitsarbeit / Sichtbarmachung der Städtepartnerschaftsarbeit

Das Büro Internationales nutzt zur Sichtbarmachung der Arbeit – mit Hilfe des Presse- und Organisationsamt der Stadt Münster – folgende Kanäle:

- Print- und online Zeitungen (siehe Anlage 5 zum Bericht: Zeitungsveröffentlichungen 2018)
- E-mail Verteiler des Büros Internationales (rund 1200 Anschriften)
- Homepage des Büros Internationales
- städtische Homepage
- Facebook der Stadt Münster
- Newsletter des Büros Internationales (2 x jährlich)
- Städtische Plakatverteiler
- Broschüre zur Städtepartnerschaftsarbeit
- Diverse Veranstaltungen, wie z. B. den Tag der Partnerstädte (Flaggen/Sattelüberzüge)
- Div. Vorträge an Schulen oder für Vereine
- Film über die Europaarbeit und die Partnerschaftsarbeit der Stadt Münster

Allein 2018 sind über 100 Artikel über die Arbeit des Büro Internationales in den Westfälischen Nachrichten erschienen.